

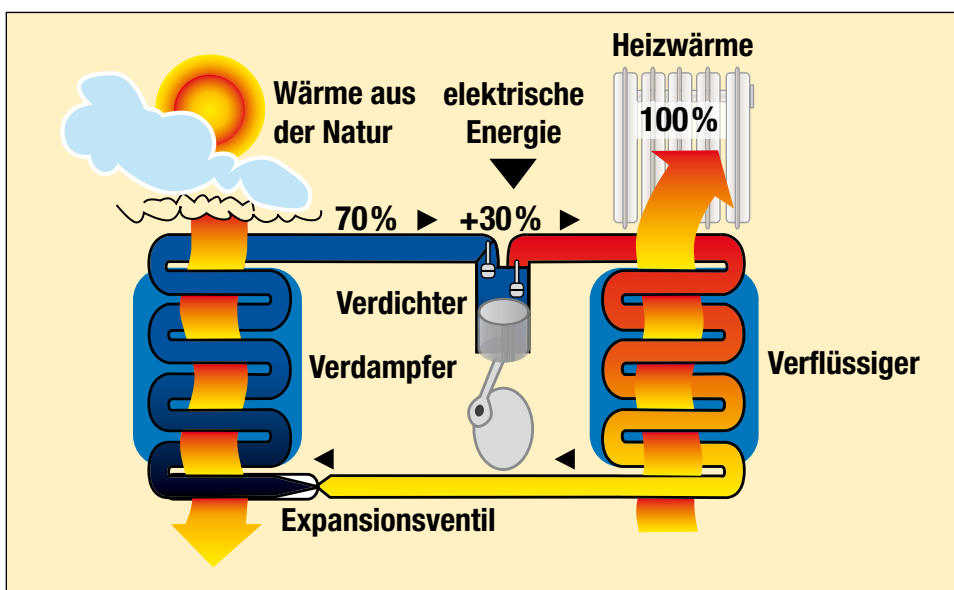
10. Wärmepumpen

Die Heizung eines Wohnhauses oder auch eines größeren Gebäudes durch Wärmepumpentechnik zu realisieren ist hochattraktiv. Denn der Wirkungsgrad hat sich seit dem ersten Boom dieser Technik in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts nahezu verdreifacht. Mit 1 kW an elektrischer Energie können unter günstigen Bedingungen inzwischen circa 5 kW Wärmeleistung erzielt werden. Mithilfe eines stromgetriebenen Kompressors und von Wärmetauschern wird der Umgebung des Hauses Wärme entnommen. Der „Wärmespende“ kann die Luft sein. Die Wärme kann aber auch dem Boden (z.B. Sondenbohrung bis zu 100 Meter Tiefe) oder dem Grundwasser (Brunnen bis zu 20 Meter Tiefe) entnommen werden.

Nur Kompetenz sichert den Erfolg

Im Versorgungsgebiet der NVV werden zurzeit über 2500 Wärmepumpen betrieben. Die Installation der Anlagen wird durch Zuschüsse gefördert.

Entscheidend für eine erfolgreiche Wärmeversorgung durch Wärmepumpentechnik ist die richtige Dimensionierung und Einstellung der Anlage. Hier besteht ein hoher Beratungsbedarf, den das Spezialistenteam der NVV mit seinen jahrelangen Erfahrungen leisten kann. Beraten werden nicht nur Hauseigentümer. Wichtig ist der Kompetenztransfer an die installierenden örtlichen Unternehmen, an Architekten und andere Baudienstleister.



Funktionsweise einer Wärmepumpe

Niederrheinische Versorgung
und Verkehr Aktiengesellschaft
Odenkirchener Str. 201
41236 Mönchengladbach
www.nvv-ag.de

Stand: 09/2009

Übrigens: Eine Wärmepumpe kann im Sommer eine Heizung mit geringem Energie-Einsatz in eine Kühlung umwandeln.

Neue Wege kreativ erschließen

Das Potenzial der Wärmepumpen-Technologie ist noch lange nicht ausgeschöpft. Mit Ehrgeiz und Kreativität suchen die NVV Spezialisten nach innovativen Einsatzmöglichkeiten. Kurz vor der Realisierung steht ein Projekt, das Schule machen kann:

Wegen des Braunkohleabbaus müssen Oberflächengewässern, wie zum Beispiel der Niers, große Grundwassermengen aus dem Abbaugbiet zugeführt werden. Dieses Grundwasser aus erheblicher Tiefe hat gleich bleibend eine Temperatur von 12 Grad. Für einen großen Gebäude- und Anlagenkomplex in der Nähe einer Einleitungsstelle wird dem Wasser aus dem Tagebau per Wärmepumpentechnik die benötigte Heizenergie entzogen.



Ansprechpartner
Dr. Wolfgang Hüppe,
Geschäftsführer NEW Energie GmbH
Telefon 0 21 66 / 6 88-24 95
E-Mail wolfgang.hueppe@new-energie-gmbh.de



Ansprechpartner
Dipl.-Ing. Paul Rutten,
Geschäftsführer Niederrheinwasser GmbH
Telefon 0 21 66 / 6 88-44 54
E-Mail paul.rutten@nvv-ag.de